

Merkblatt zur Datenverarbeitung durch die KRAVAG Umweltschutz und Sicherheitstechnik GmbH im Rahmen der Auftragsbearbeitung

Stand April 2026

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

KRAVAG Umweltschutz und Sicherheitstechnik GmbH
Heidenkampsweg 102
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 236065877
Telefax: +49 40 23606175877
E-Mail: KUSS@kravag.de
Internet: www.kussgmbh.de

Die KRAVAG Umweltschutz und Sicherheitstechnik GmbH ist ein Unternehmen der R+V Versicherungsgruppe.

2. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie datenschutzrechtliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten:

R+V Versicherung AG
Datenschutzbeauftragter
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0800 533-1112
Telefax: 0611 533-4500
E-Mail: datenschutz@ruv.de

3. Zu welchen Zwecken verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten soweit dies zur Durchführung der beauftragten (Dienst-)Leistung erforderlich ist. Das bedeutet wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere zur Kontaktaufnahme und Kommunikation im Zusammenhang mit sowie der Durchführung

- der Begutachtung von Schäden,
- der Begleitung von Schadensanierungen sowie weiterer Maßnahmen im Rahmen des Schadenmanagements,
- der Beratung zu technischen Problemstellungen.

Grundsätzlich bitten wir Sie, uns nur Daten mitzuteilen, die für den jeweiligen Zweck notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Falls es eine vertragliche oder gesetzliche Pflicht zur Mitteilung der Daten gibt und Sie dies verweigern, kann daraus folgen, dass wir nicht zur Leistung verpflichtet sind. Wenn wir Sie bitten, uns Daten freiwillig mitzuteilen, machen wir Sie darauf besonders aufmerksam.

Personenbezogene Daten verarbeiten wir im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben gegebenenfalls auch zu Zwecken, die nicht direkt mit der beauftragten (Dienst-)Leistung zusammenhängen.

Beispielsweise kann dies der Fall sein, um

- **gesetzlichen Pflichten** zu erfüllen (z. B. handels- oder steuerrechtliche Vorgaben),
- **Verfahren elektronischer Datenverarbeitung** zu prüfen und zu optimieren,
- die **IT-Sicherheit und den IT-Betrieb** zu gewährleisten,
- **Straftaten zu verhindern und aufklären** zu können,
- in **rechtlich zulässiger Weise unternehmensübergreifend Daten zusammenzustellen und ggf. auszuwerten**,
- die **interne Geschäftsorganisation oder Controlling** durchzuführen,
- **rechtliche Ansprüche** geltend zu machen und **rechtliche Streitigkeiten** zu klären.

4. Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten nur, soweit dies **rechtlich zulässig** ist. Die Verarbeitung erfolgt:

- nach **Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutzgrundverordnung**, soweit sie zur Durchführung eines Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist,
- nach **Art. 6 Abs. 1 c) Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit der gesetzlichen Vorschrift, welche die Datenverarbeitung erfordert** (z. B. Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung, § 257 Handelsgesetzbuch, §147 Abgabenordnung).
- nach **Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutzgrundverordnung** zur Wahrung **unserer berechtigten Interessen oder zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten**. Dies betrifft häufig den Fall der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der internen Geschäftsorganisation oder, dass wir Ihre Daten an Dritte übermitteln.
- auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) bzw. Art. 9 Abs. 2 a) Datenschutzgrundverordnung**). Sofern wir Daten verarbeiten, bei denen das Gesetz für die Datenverarbeitung eine Einwilligung fordert, holen wir diese von Ihnen gesondert ein. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

5. Herkunft und Kategorien personenbezogener Daten

Primär erheben wir personenbezogenen Daten direkt beim Betroffenen, d.h. z. B. aus der mit Ihnen geführten Korrespondenz oder über Kontaktformulare.

Regelmäßig erhalten wir personenbezogene Daten aber auch von Dritten, insb. unseren Auftraggebern (diese sind häufig, aber nicht ausschließlich Fachabteilungen der Unternehmen der R+V-Versicherungsgruppe), welche uns mit der Begutachtung, Schadenbegleitung oder Beratung beauftragt haben. Dabei handelt es sich üblicherweise insb. um Kontaktdaten oder Sachverhaltsinformationen, die zur Auftragsdurchführung erforderlich sind.

6. An wen übermitteln wir Ihre Daten?

a) Unsere Auftraggeber

Soweit dies zur Durchführung oder dem Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung erforderlich ist, übermitteln wir personenbezogene Daten an unseren jeweiligen Auftraggeber. Je nach Konstellation, erfolgt diese Datenübermittlung, weil dies zur Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutzgrundverordnung, oder auf Basis unseres überwiegenden berechtigten Interesses, Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutzgrundverordnung.

b) Auftragnehmer und Dienstleister

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dienstleister, die von uns konkret mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beauftragt werden, sogenannte Auftragsverarbeiter. Diese werden streng weisungsgebunden und ausschließlich auf Basis eines mit uns geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages tätig.

Wenn wir an Auftragnehmer/Dienstleister nicht lediglich streng weisungsgebundene „Hilfsfunktionen“ auslagern, sondern Dienstleister weitergehende Tätigkeiten eigenständig erbringen, liegt datenschutzrechtlich eine sogenannte eigenverantwortliche Aufgabenerfüllung vor. Typische Beispiele sind Sachverständige, Wirtschaftsprüfer. Die Datenübermittlung an diese erfolgt auf Basis unseres überwiegenden berechtigten Interesses, Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutzgrundverordnung.

c) Behörden oder andere Stellen mit öffentlich-rechtlichen Aufgaben

An Behörden, und andere Stellen mit öffentlich-rechtlichen Aufgaben übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn wir gesetzlich oder vertraglich dazu berechtigt oder verpflichtet sind.

Eine solche Datenübermittlung kann auch auf Anfrage einer Behörde erfolgen. Wir prüfen dann, ob die Behörde die Daten erhalten darf.

7. Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb der EU/EWR

In den bestimmten Konstellationen kann es sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der EU/EWR (Drittstaaten) übermitteln.

- Beispielsweise übermitteln wir personenbezogenen Daten an Dienstleister in Drittstaaten z. B. im Rahmen von IT-Leistungen.
- Auch kann es in solchen Fällen erforderlich sein, Daten in den Drittstaat zu übermitteln, wenn sich der Auftraggeber oder der zu begutachtende Sachverhalt in einem Drittstaat befindet.
- Auch bei Rechtsstreitigkeiten mit Auslandsbezug kann eine solche Übermittlung notwendig sein (z. B. an Rechtsanwälte im Drittstaat).

Bei der Auswahl der Dienstleister bzw. Empfänger im Drittland achten wir darauf, dass ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Erforderlichenfalls sichern wir dies durch zusätzliche vertragliche Vereinbarungen ab. Wenn im Einzelfall Ihre Einwilligung notwendig ist, holen wir diese gesondert ein.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die erforderliche Dauer der Auftragsbearbeitung.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 10 Jahren ab der Beendigung des Vertragsverhältnisses bzw. dem Abschluss des jeweiligen Vorgangs. Diese Speicherdauer dient der Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten sowie der Gewährleistung der Vertragssicherheit.

Anschließend erfolgt eine weitere Aufbewahrung für einen Zeitraum von 2 Jahren (10+2). Diese zusätzliche zweijährige Aufbewahrungsfrist dient organisatorischen Zwecken, um eventuelle Folgeanfragen beantworten zu können sowie mögliche Rechtsansprüche, insbesondere aus Gewährleistung, Haftung oder steuerrechtlichen Verpflichtungen, zu prüfen und durchsetzen zu können.

9. Welche Rechte haben Sie?

Ihre gesetzlichen Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beruht die Datenverarbeitung auf einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f) Datenschutzgrundverordnung), steht Ihnen ein Widerspruchsrecht gegen diese Datenverarbeitung zu, wenn aus Ihrer persönlichen Situation heraus Gründe gegen eine Datenverarbeitung sprechen. Bitte beachten Sie, dass es daher zur Ausübung des Widerspruchsrechts nicht ausreichend ist, wenn Sie dieses ohne Angabe von Gründen mitteilen.

10. Informationspflicht, wenn wir Daten Dritter von Ihnen erhalten

Erhalten wir von Ihnen personenbezogene Daten von Dritten, **müssen Sie das Merkblatt zur Datenverarbeitung an diese weitergeben.** Das sind z. B. Schadenbeteiligte (Zeugen, Nachbarn), Ansprechpartner oder Kontaktpersonen, welche Sie uns nennen.

12. Automatisierte Einzelfallentscheidung

Eine automatisierte Einzelfallentscheidung findet nicht statt.

13. Beschwerderecht

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, siehe Art. 77 Datenschutzgrundverordnung.